

Der finale Entwurf für die „Movement Charter“ ist da – und nun?

Martin Rulsch (WMDE)
Community-Forum, 16. April 2024

Martin Rulsch

- Mitarbeiter im Team Communitys & Engagement seit 2015
- Aufgaben als Projektmanager
- seit Oktober 2023 Referent Kommunikation
Movement & Community
- Ziel: Bildung einer Brücke zwischen Verein,
Movement und Community
- langjähriges Community-Mitglied international



Agenda

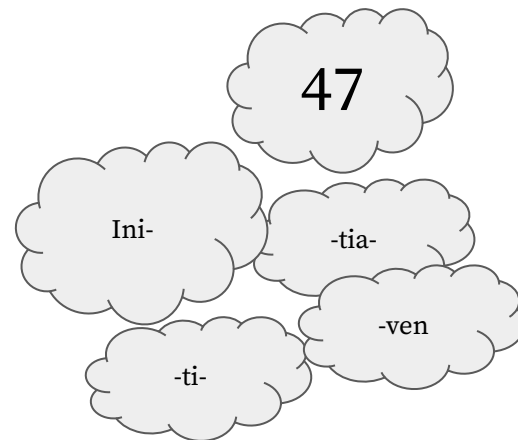
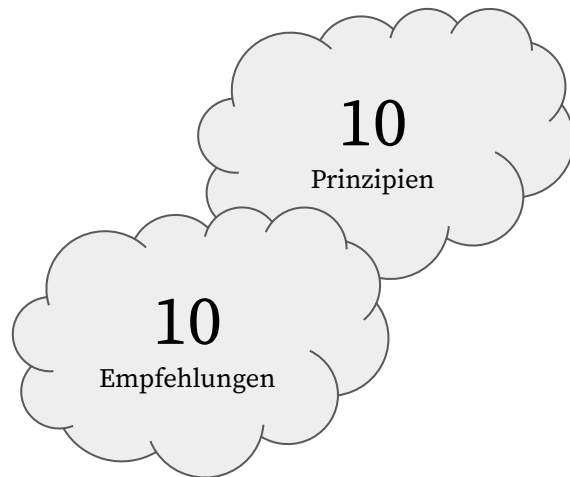
- Was ist die Movement Strategy und wo befinden wir uns in ihr?
- Welche Funktion hat die Movement Charter? – Präambel
- Aufbau der Movement Charter
 - Werte
 - Natürliche Personen
 - Körperschaften
 - Nachträge und Anhänge
- Auswirkungen auf de-Communitys?
- Und nun?



01

Movement Strategy und Charter

Es gibt eine Vision: Im Jahr 2030 wird Wikimedia das Fundament im Ökosystem des freien Wissens sein, und alle, die unsere Vision teilen, können sich uns anschließen.



**Creating a
Strategic
Direction**

2017

**Creating
Recommendations
for change**

2018-2020

**Transitioning
towards
Implementation**

2020

**Implementing the
Recommendations**

2021 →

Von der Empfehlung zur Umsetzung: Entwicklung einer Charta für das Wikiversum

5. Sicherstellung der Gerechtigkeit bei der Entscheidungsfindung

Die Sicherstellung der Gerechtigkeit bei der Entscheidungsfindung ist ein zentrales Anliegen der Bewegung. In der Vergangenheit gab es verschiedene Versuche, dies zu erreichen, die jedoch nicht immer erfolgreich waren. Ein wichtiger Aspekt ist die Einbeziehung aller Beteiligten in den Entscheidungsprozess. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden, wie zum Beispiel die Einrichtung von Arbeitsgruppen oder die Durchführung von Konsultationen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherstellung der Transparenz des Entscheidungsprozesses. Dies kann durch die Veröffentlichung von Entscheidungsprotokollen oder die Einrichtung von Beratern erreicht werden.

Die Sicherstellung der Gerechtigkeit bei der Entscheidungsfindung ist ein zentrales Anliegen der Bewegung. In der Vergangenheit gab es verschiedene Versuche, dies zu erreichen, die jedoch nicht immer erfolgreich waren. Ein wichtiger Aspekt ist die Einbeziehung aller Beteiligten in den Entscheidungsprozess. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden, wie zum Beispiel die Einrichtung von Arbeitsgruppen oder die Durchführung von Konsultationen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherstellung der Transparenz des Entscheidungsprozesses. Dies kann durch die Veröffentlichung von Entscheidungsprotokollen oder die Einrichtung von Beratern erreicht werden.

Die Sicherstellung der Gerechtigkeit bei der Entscheidungsfindung ist ein zentrales Anliegen der Bewegung. In der Vergangenheit gab es verschiedene Versuche, dies zu erreichen, die jedoch nicht immer erfolgreich waren. Ein wichtiger Aspekt ist die Einbeziehung aller Beteiligten in den Entscheidungsprozess. Dies kann durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden, wie zum Beispiel die Einrichtung von Arbeitsgruppen oder die Durchführung von Konsultationen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherstellung der Transparenz des Entscheidungsprozesses. Dies kann durch die Veröffentlichung von Entscheidungsprotokollen oder die Einrichtung von Beratern erreicht werden.

Diese Empfehlung ist in folgende fünf Unterabschnitte gegliedert:

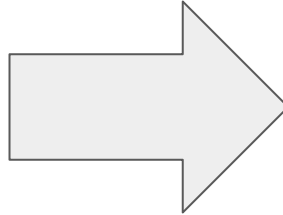
Aufbau eines gemeinsamen Rahmenwerks für die Entscheidungsfindung

Was

Unsere Bewegung trifft **kontextualisierte** Entscheidungen, da Lösungen für häufige Herausforderungen erheblich voneinander abweichen können. Unser Ziel sind gemeinsame Verantwortlichkeiten und **Inklusion**. Damit dies funktioniert, werden wir eine Satzung der Bewegung formulieren, die ein Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln sowie Rollen und Verantwortlichkeiten für aktuelle und zukünftige Mitglieder unserer Bewegung klar definieren soll.

Änderungen und Maßnahmen

- Erstellung einer Satzung der Bewegung für folgende Zwecke:
 - Definition der Werte, **Prinzipien** und Richtlinienbasis für Strukturen der Bewegung, einschließlich der Rollen und Verantwortlichkeiten des globalen Rats, regionaler und thematischer Zentren sowie anderer bestehender und neuer Teilbereiche und Entscheidungsfindungsgremien
 - Definition von Anforderungen und Kriterien, dass bewegungsweite Entscheidungen und Prozesse legitim sind und das Vertrauen aller Interessengruppen haben, z. B. in puncto



Movement Charter

Einführung

.....

„Freiwillige“ (natürliche Personen)

.....

„Körperschaften“

.....

Zusatz

.....

Ratifizierung

.....

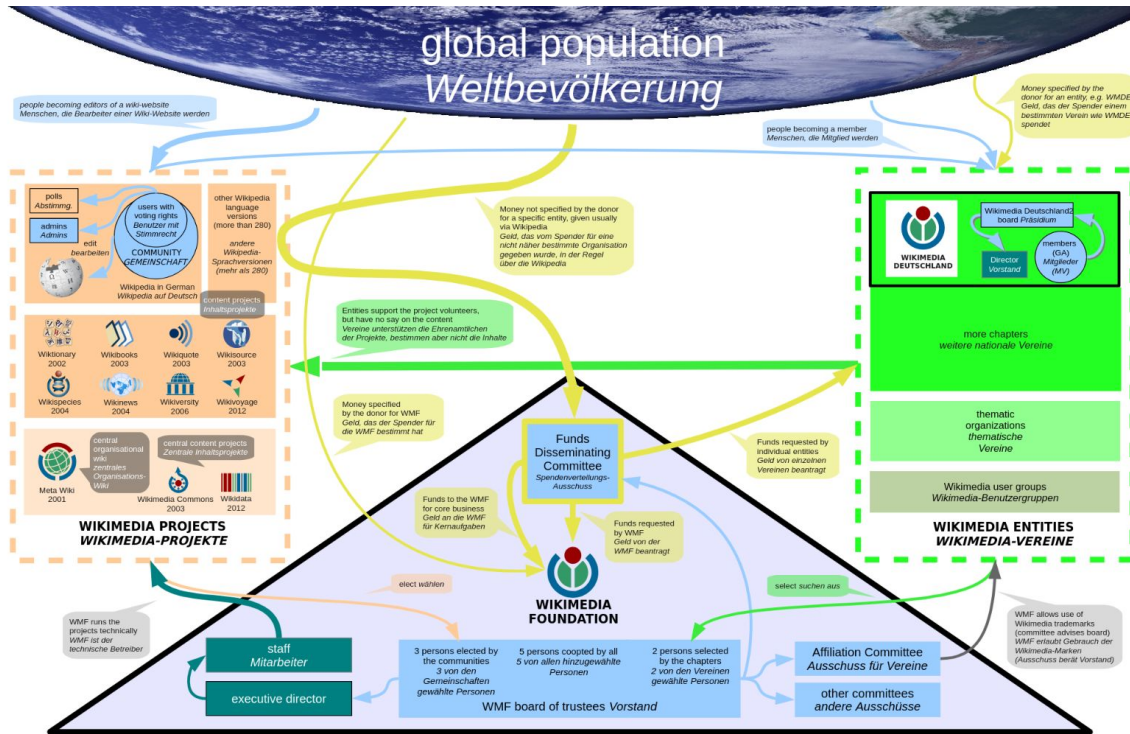
Anhänge

.....

02

Wofür eine Movement Charter?

Das Wikiversum ist groß und kompliziert (geworden), viele suchen ihre Rollen, Verantwortlichkeiten und Möglichkeiten.



Mit der Movement Charter sollen global geteilte Werte festgehalten und die Strukturen für natürliche Personen und Körperschaften so geklärt werden, dass mehr Klarheit herrscht.

Durch die Definition der Wikimedia-Bewegung und ihrer Werte soll die Charta es verschiedenen Interessensgruppen des Movements erleichtern, zusammenzuarbeiten. Dadurch

- wird ein Zugehörigkeitsgefühl geschaffen,
- wird eine gemeinsame Strategie für Wachstum, Ausweitung und zukünftige Möglichkeiten, die fortwährende Erstellung und Verfügbarkeit freien Wissens sicherzustellen, entwickelt,
- werden Rechte von Spendenden und finanzielle Interessen des Movements geschützt,
- wird Entscheidungsfindung angeleitet und
- werden Konflikte zwischen verschiedenen Interessensgruppen des Movements reduziert.

03

Aufbau der Charter

In der Präambel werden zentrale Begriffe definiert, der Geltungsbereich abgesteckt und der Zweck der Movement Charter erläutert (siehe zuvor).

Nach der Präambel werden acht Werte, die im Wikiversum relevant sind, definiert.

Freies Wissen

Autonomie

Subsidiarität und
Selbstorganisation

Gerechtigkeit

Inklusion

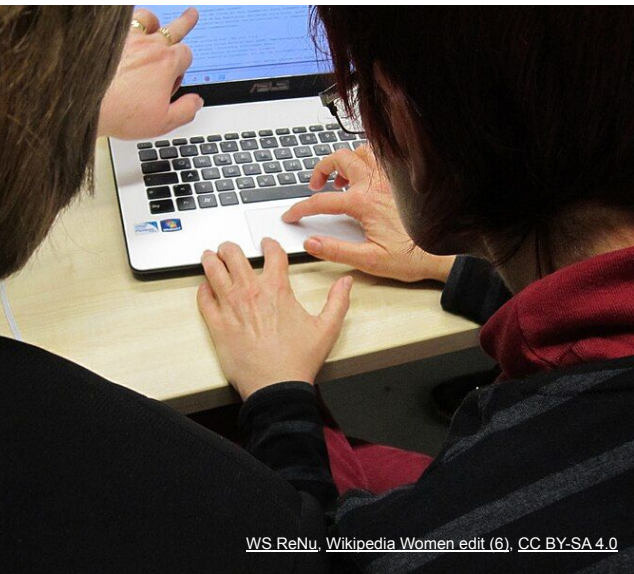
Sicherheit

Rechenschaft

Resilienz



Für natürliche Personen (in der Charter: „Freiwillige/volunteers“) gibt es kaum Änderungen; der Status Quo wird niedergeschrieben.



WS ReNu, Wikipedia Women edit (6), CC BY-SA 4.0



Martin Kraft, MKr342208 Gruppenbild (WikiCon 2023 Linz), CC BY-SA 4.0

Freiwillige



- Kern des Wikiversums
- autonom und **unbezahlt**
- Unterstützungen wie Erstattungen möglich
- müssen Regeln folgen
- sind für ihre Handlungen verantwortlich

Communitys



- bestehen aus Freiwilligen mit Hauptamtlichen u. a.; ggf. unterstützt von Komitees
- bestimmen autonom Projektregeln + Moderationen; gebunden an globale Regeln
- Offenheit für Beteiligung und faire Strukturen als Ziele
- **müssen ehrlich über ihren Zustand berichten**

Bei den „Körperschaften“ („Movement Bodies“) wird zwischen WMF und Communitys + Affiliates ein neuer globaler Rat („Global Council“) zwischengeschaltet.

Hubs als Koordinationsorte für Affiliates werden eingeführt, sonst bleibt vieles gleich.

Organisationen der
Wikimedia-Bewegung



- Chapter, thematische Organisationen, Usergroups, **Hubs** (separat definiert)
- geben sich selbst innere Strukturen
- unterstützen natürliche Personen, bspw. durch prof. Hauptamtliche
- zentraler Ort für Aktivitäten und Partnerschaften
- achten auf Gerechtigkeit, Diversität, Regeleinhalten in ihrer Community
- verantwortlich für Förderung der Nachhaltigkeit ihrer Community
- **können Geld sammeln** und müssen Berichte erstellen

Globaler Rat



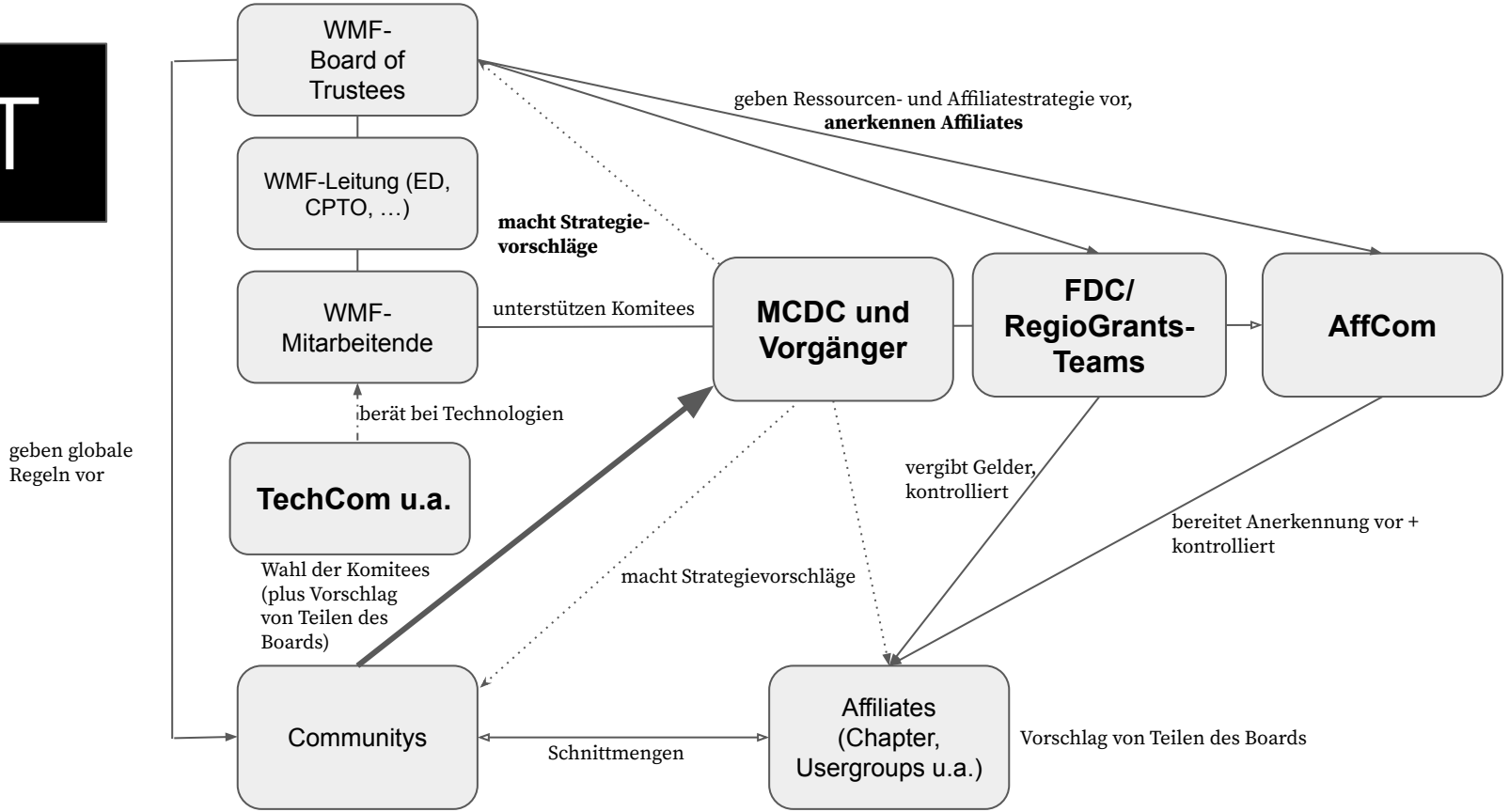
- **4 Verantwortlichkeiten:** Strategie + Verwaltung für Organisationen und Communitys; An- und Aberkennung von Organisationen, Beratung bei technolog. Fortschritt, Ressourcenverteilung (Budgetvorgabe u. a. via WMF)
- **2 Hauptgremien:** Vollversammlung (GCA mit 100–150 Personen) und Vorstand (5–15 Personen) – der Rat bereitet Themen vor; die Vollversammlung trifft jährlich und dazwischen schriftlich zusammen + stimmt mit 50%+ ab
- organisiert über **diverse Komiteen**, die sich mehrheitlich aus den Mitgliedern des Rates speisen
- ausgewählt, gewählt oder ernannt durch die Community; **unterstützt durch WMF** und Dritte

Wikimedia Foundation

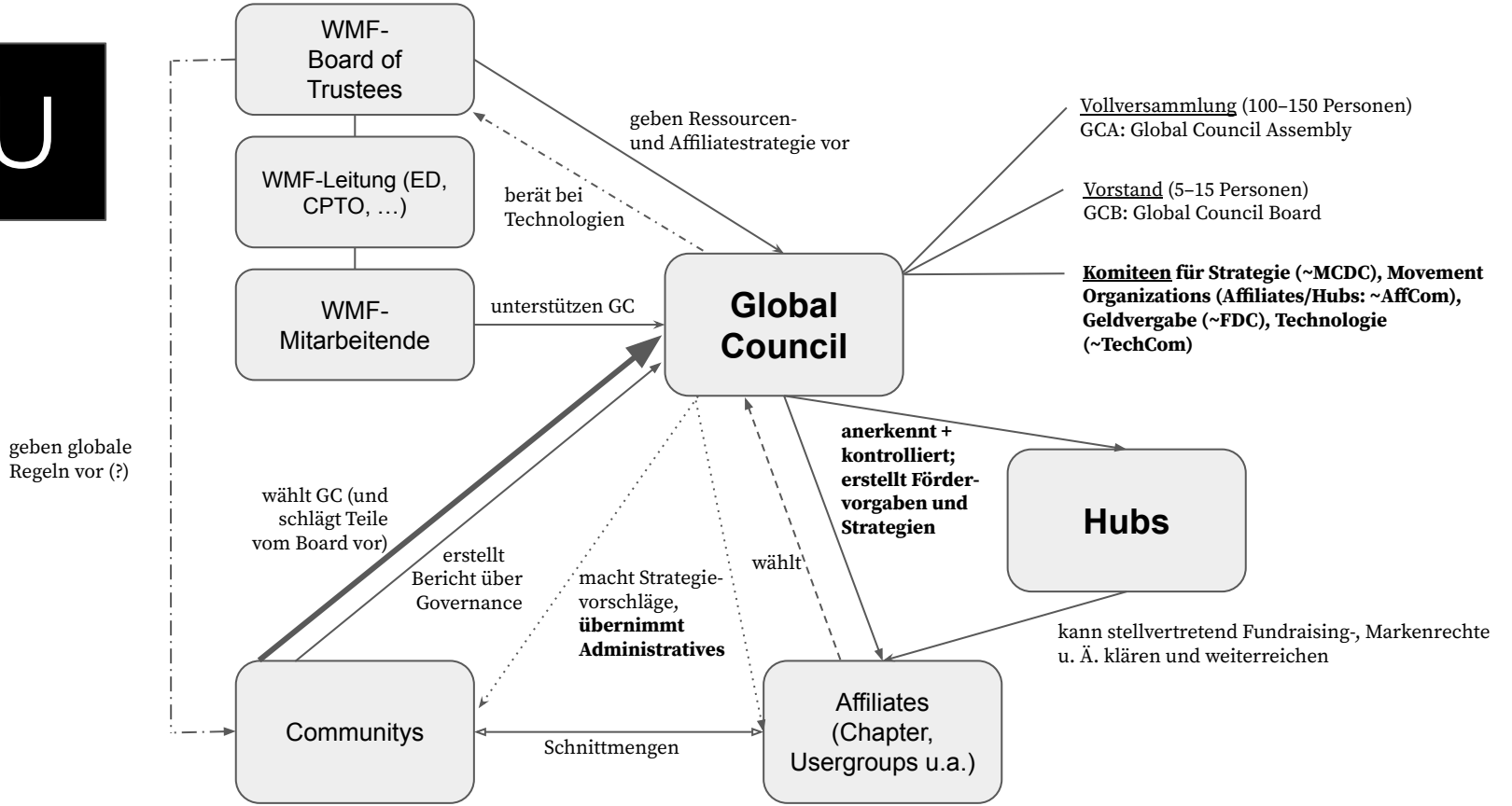


- hauptverantwortlich für die Wikimedia-Projekte und -Technologien (Operatives, Technisches, Rechtliches), auch ggnüb. der Öffentlichkeit
- eigene Strategie – sollen, müssen sie aber nicht an die globale anpassen
- Satzung gibt Strukturen mit Board und Leitungsebene sowie unterstützenden (Community-)Gremien vor

ALT



NEU



Kernpunkte: Abhängigkeiten bleiben gleich und werden verstetigt. Eine Zwischenebene wird mit dem Global Council eingeführt. Dieser ist zwar groß und divers komponiert, aber stark bürokratisiert. Einiges bleibt im Unklaren.

Für die Wikimedia Foundation ändert sich quasi nichts. Sie sollen, aber müssen sich nicht den Strategievorschlägen vom Global Council anschließen. Man könnte dies als mehr Distanz von der WMF zu Community und Affiliates durch die neuen Zwischenebenen verstehen.

Diverse bisherige Gremien gehen in den Untergremien des Global Councils auf, ohne dass es große strukturelle Änderungen gibt: Wahl durch Community, Unterstützung durch WMF bleiben. Ob die Gremien oder Global Council A/B die Entscheidungen treffen, ist unklar. Der Apparat wird groß und benötigt viel Unterstützung (durch die WMF). Was Administration der Communitys bedeutet, ist unklar.

Positiv: Affiliates können sich zu Hubs zusammenschließen und haben dadurch ggf. leichteren Zugang zu Fundraising- und Markenrechten.

Außerdem: Körperschaften müssen „[Care Responsibility](#)“ für ihre zugehörigen Communitys und Affiliates zeigen. Für Konflikte wird eine „[Independent Dispute Resolution function](#)“ eingeführt – bis dahin übernimmt die WMF diese Rolle. Beides bleibt im Entwurf im Unklaren.

Ein mehrstufiges System stellt sicher, dass die Charter recht stabil bleibt, Änderungen aber möglich sind. Diese können von allen Seiten, auch aus den Communitys kommen. Für die Ratifizierung (voraus. Juni 2024) genügt eine einfache Mehrheit.

Änderungskategorie	Prozess	Zustimmendes Organ	Anmerkungen
1: Geringfügige Korrekturen.	Zweidrittelmehrheit (⅔) für Änderungsvorschlag	Vorstand des Globalen Rats	
2: Änderungen, die nur die Arbeitsabläufe des Globalen Rats betreffen.	Zweidrittelmehrheit (⅔) für Änderungsvorschlag	Vollversammlung des Globalen Rats	Rücksprache mit Community empfohlen
3: Änderungen, die die allgemeinen Zuständigkeiten und die Zusammensetzung des Globalen Rats betreffen.	Verpflichtende Rücksprache mit Community, in anschließender Abstimmung Zweidrittelmehrheit (⅔) für Änderungsvorschlag	Vollversammlung des Globalen Rats	
4: Änderungen, die die Werte des Movements oder die Verantwortlichkeiten und Rechte der Freiwilligen, Projekte, Affiliates, Hubs, der Wikimedia Foundation, zukünftiger Movement-Organisationen und der breiteren Wikimedia-Bewegung modifizieren.	Movement-weite Abstimmung, Mehrheit für Änderungsvorschlag	Wikimedia-Bewegung	Abstimmungsmechanismus soll so nahe wie möglich an jenem der Ratifizierung bleiben, einschließlich der Zustimmung durch das Board of Trustees der WMF
5: Änderungen, die von der Wikimedia-Bewegung vorgeschlagen wurden.	Vorschläge müssen Kriterien erfüllen, um zur Abstimmung zu gelangen. Movement-weite Abstimmung, Mehrheit für Änderungsvorschlag	Wikimedia-Bewegung	Abstimmungsmechanismus soll so nahe wie möglich an jenem der Ratifizierung bleiben, einschließlich der Zustimmung durch das Board of Trustees der WMF

Ratifizierung

Die Charta ist ratifiziert und tritt in Kraft, wenn eine Abstimmung das folgende Ergebnis bringt:

- Eine Mehrheit (mehr als 50 %) der teilnehmenden **Wikimedia-Affiliates** stimmt der Charta zu,
- Eine Mehrheit (mehr als 50 %) der teilnehmenden Abstimmenden aus dem **Movement** stimmt der Charta zu und
- Das **Board of Trustees** der Wikimedia Foundation stimmt der Charta zu.

Eine Vielzahl an Anhängen ergänzt weitere Definitionen

Ergänzende Dokumente



Diese ergänzenden Dokumente werden vom Komitee zur Ausarbeitung der „Movement Charta“ zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen den Inhalt der Charta der Wikimedia-Bewegung näher erläutern. Sie sind nicht Teil der Charta und werden daher nicht in die Ratifizierungsabstimmung einbezogen, aber sie wurden im Laufe des Forschungs- und Konsultationsprozesses des MCDC entwickelt. Sie umfassen mehrere Arten von Dokumenten:

- Informationen zu Themen im Zusammenhang mit der Charta.
- Vorschläge für die Entwicklung von Strategien oder Prozessen oder deren Prüfung durch den Globalen Rat nach der Ratifizierung der Charta.
- Prozesse im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Ratifizierung der Charta.

- [Glossar](#)
- [Richtlinien für die Mitgliedschaft in Organisationen der Bewegung](#)
- [Zukünftiges Geflecht der Affiliates](#)
- [Betreuungsverantwortung](#)
- [Prinzipien der Entscheidungsfindung](#)
- [Unabhängige Streitschlichtungsstelle](#)
- [Hubs: Definition und Tätigkeitsspektrum](#)
- [Hubs: überarbeitete Steuerungsrichtlinie](#)
- [Hubs: Leitlinien für die Einnahmengewinnung und die Verteilung von Mitteln](#)
- [Globaler Rat](#)
- [Änderungsprozess](#)
- [Ratifizierungsmethodik](#)
- [Umsetzung der Movement Charter](#)

04 Auswirkungen auf de-Communitys?

Es ist von wenigen Auswirkung auf den deutschsprachigen Raum auszugehen. Vieles bleibt im Unklaren.

- Die deutschsprachige Community sollte sich, sofern der Globale Rat gegründet sein sollte, **am Rat beteiligen**, um Erfahrungen zu teilen und früh in globale Vorschläge involviert zu werden, die auch die de-Communitys betreffen könnten.
- Es bleibt unklar, ob, wie und wann die de-Communitys über die **Governance in ihren Projekten** berichten müssen.
- Aufgrund vieler Unklarheiten ist ungewiss, ob die **DACH-Chapter mehr Verantwortung für die Vitalität** der de-Communitys übernehmen müssen.
- Für kleinere Chapter und Usergroups könnten **Beteiligungen an Hubs** einfachere Zugänge zu Fundraising- und Markenrechten ermöglichen.
- Für natürliche Personen in den Wikimedia-Projekten ist zunächst einmal von keinen großen Änderungen auszugehen. Es werden andere Gremien mit ähnlichen Funktionen gewählt, **Probleme mit der WMF werden so kaum gelöst.**

05

Und nun?

Was passt dir? Was passt dir nicht? – Beteilige dich!

Gib Feedback, bspw. im Metawiki oder hier im Community-Forum

Nimm an der Ratifizierung teil

Diskussion

Der finale Entwurf für die „Movement Charter“ ist da – und nun?

Martin Rulsch (WMDE)
Community-Forum, 16. April 2024